



## Strecke Hinterzarten - Kandern / 58,5 km

- Ausgangspunkt:** Hinterzarten (1.064m üNN) - Parkplatz am Bahnhof in Hinterzarten (gebührenpflichtig) – von dort ca. 1 km in Richtung Hotel Kesslermühle – dort ist der Einstieg zum Westweg,
- GPS-Koordinaten:** 008°06'30" O / 47°54'21" N
- Endpunkt:** Kandern (352 üNN) – Busbahnhof, Bahnhofstraße kostenloser Parkplatz
- GPS Koordinaten** 007°39'28" O / 47°42'48" N
- Aufstieg:** 1.674 m
- Abstieg:** 2.237 m
- Distanz:** 58,5 km
- Beschreibung:** Von Oberzarten folgt der Westweg zunächst dem romantischen Zartenbachtal. Langsam ansteigend wird die Lichtung „Am Feldberg“ erreicht, wo einzelne Waldbauernhöfe stehen. Am Rufenholzplatz beginnt der Weg deutlicher zu steigen. Aus dem Forstweg wird allmählich ein alpiner Steig durch urwaldartigen Fichtenwald. Auf dem Rücken der ungeheuren Wände des Feldseekars gewährt der Wald ab und an Blicke auf den tief unten liegenden, grün schimmernden Feldsee. Oberhalb der Waldgrenze steigt der Weg durch das Grüble, in dem selbst im Sommer noch Schnee liegen kann, in den weiten Sattel zwischen Seebuck zur Linken und Feldberg-Gipfel zu Rechten. Gute zwanzig Minuten später ist „das Höchste“ im Schwarzwald erreicht. Als schmaler Pfad mit hohen Stufen steigt der Westweg zur St. Wilhelmer Hütte ab, von der er dem verbindenden Bergrücken bis zum Belchen folgt. Der kahle und lang gestreckte Kamm des Stübenwasen (1.386m) beeindruckt mit einem herrlichen Alpenpanorama. Hinter der Passhöhe Notschrei steigt der Weg noch einmal an, umrundet den Trubelsmattkopf und erreicht über freie Wiesenhänge das Wiedener Eck. Vom Wiedener Eck umrundet der Westweg auf schmalen Pfaden den Heidstein und steigt dann durch die steilen Berghänge zur Krinne ab. Mit dem Belchen baut sich nun der Kronprinz der Schwarzwaldberge auf. Ein steiler, steiniger und alpiner Steig zieht – angereichert mit Tiefblicken in das Münstertal – durch den Bergwald bergauf, bis die kahle Gipfelkuppe erreicht ist. Vom Waldrand führt ein Abstecher direkt auf den Gipfel (1.414m). Der Westweg verläuft parallel am Hang zum Belchenhaus, das seit 1898 das höchstgelegene Gasthaus Baden-Württembergs ist. Von der Gipfelkuppe fliegt der Blick über den gesamten südlichen Schwarzwald bis zu den schimmernden Eisriesen der Alpen. 700 Meter weiter unten breiten sich das Kleine und das Große Wiesental mit seinen idyllisch gelegenen Dörfern aus. Durch einen

einzigartigen Bergwald mit Mehlbeeren und Ebereschen geht es oberhalb der „Südwand“ des Belchen zunächst langsam, später steil abwärts. Im felsigen Steilhang der Hohen Kelch wird es richtig anspruchsvoll. Ein paar Geländer helfen über exponierte Stellen hinweg. An der Dekan-Strohmeyer-Kapelle vorbei verläuft der Weg am Waldrand entlang bis zum Haldenhof.

Beim Aufstieg zum Parkplatz Kreuzweg schlängelt sich der schmale Weg um den Weiherfelsen. Es folgt ein erholsames Stück auf stillen Waldpfaden bis zum Müllheimer Egerten. Von dort führt der Weg durch die steile Nordflanke hinauf zum eisernen Blauturm (1.165m). Ab jetzt geht es nur noch bergab! Die Strecke über den mystischen Hexenplatz und die Burgruine Sausenburg ist so kurzweilig, dass Kandern schneller erreicht ist als gedacht.



## Leistung

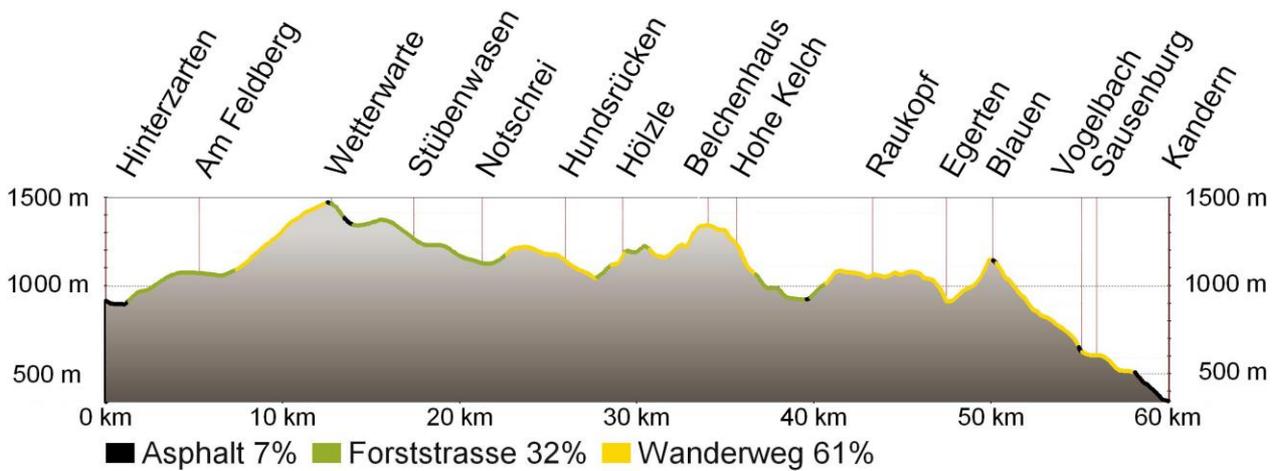
**Anspruch/Kondition:** mittel

**"Normal-Gehzeit":** etwa 16:00 Std. / 2 Tage

**Speedhiker-Zeit:** etwa 11:10 Std.



## Höhenprofil



© www.geo-coaching.net

## Organisation / Planung

**Anfahrt:** An der gesamten Schwarzwald-Westseite entlang führt die Autobahn A 5, die Ostseite unserer Region erschließt die A 81, den Norden die A 8 und unweit vom Südrand der Ferienregion läuft die Autobahn Basel - Zürich.

Von der A5 kommend: Autobahnausfahrt Freiburg Mitte, dann auf der B 31 Richtung Titisee-Neustadt. Dann Ausfahrt B500 Richtung Hinterzarten. Bei Freiburger Str./K4961 rechts abbiegen in Richtung Ortszentrum Hinterzarten.

Von der A81 kommend: entweder (von Norden kommend) bei Ausfahrt Dreieck Bad Dür rheim in A864 Richtung Freiburg/Donau es chingen einfädeln und dann die B 31 Richtung Titisee-Neustadt nehmen oder (von Osten kommend) bei Ausfahrt Geisingen auf die B 31 Richtung Titisee-Neustadt. Weiter dann bis zur Ausfahrt B500 Richtung Hinterzarten. Bei Freiburger Str./K4961 rechts abbiegen in Richtung Ortszentrum Hinterzarten.

### Einkehrmöglichkeiten:

Hinterzarten: viele Übernachtungsmöglichkeiten

Notschrei: Gasthaus Stübenwasen, Waldhotel am Notschrei, Berghotel Wiedener; Belchenhaus (nur Einkehr); Berggasthof Haldenhof, Berghotel Hochblauen,

Kandern: mehrere Gasthöfe

**Karte:** Westweg-Schwarzwald, mit Ausflugszielen, Einkehr- & Freizeittipps, Maßstab: 1:25.000, 26 Teilkarten, wetter- und reißfest, Verlag: Freytag-Berndt und Artaria

**ÖPNV / Planung:** <https://www.bahn.de/> oder [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de)

Kandern Busbahnhof bis Hinterzarten, ca. 1 x stündlich, 2 x umsteigen, Dauer zwischen 1:50 und 2:30 Stunden, Bus 4 ,54 oder 55, umsteigen in Regional-Express, ICE oder Regionalbahn

## Pauschalangebot

**Tour 1:** Hinterzarten – Wieden: 26 km

**Tour 2:** Wieden – Kandern 32 km

**Anreise mit der Bahn:** nach Hinterzarten (ab HBF Freiburg) halbstündlich, Dauer: ca. 0,5 Std

**Anreise mit dem Auto:** kostenfreies Parken in Kandern Busbahnhof, Bahnhofstrasse. Von dort aus mit der Bahn, bzw. Bus (ca. 1 x stündlich, 2 x umsteigen) nach Hinterzarten. Dauer zwischen 1:50 und 2:30 Stunden, Bus 4 ,54 oder 55, umsteigen in Regional-Express, ICE oder Regionalbahn

Planung: [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de)

**Übernachtung:** Hinterzarten, Hotel Schwarzwaldhof  
<https://www.schwarzwaldhof.com/>

**Tour 1: Hinterzarten - Wieden**

**Streckenlänge:** 26 km

**Aufstieg:** 800 m

**Abstieg:** 830 m

**Normale Wanderzeit:** 7 Stunden

**Speedhiker-Zeit:** - 30 %

**Highlights:** Feldseekar Moorlandschaft Stübenwasen  
Panoramaaussicht vom Feldberg  
Moorlandschaft Stübenwasen

**Übernachtung:** Wieden, Berghotel Wiedener Eck  
[www.wiedener-eck.de](http://www.wiedener-eck.de)

**Tour 2: Wieden - Kandern**

**Streckenlänge:** 32 km

**Aufstieg:** 827m

**Abstieg:** 1.495 m

**Normale Wanderzeit:** 9 Stunden

**Speedhiker-Zeit:** - 30 %

**Highlights:** Panoramaaussicht vom Belchen. Subalpine  
Landschaft, kahle Gipfelkuppe  
Panoramaaussicht vom Blauen mit Turm  
Burgruine Sausenburg

**Übernachtung:** Kandern, Hotel Zur Weserei  
<https://weserei.de/>

**Leistungen:**

2 x ÜN (Hinterzarten und Wieden) im DZ mit Frühstück, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, Gepäckaufbewahrung in Kandern, Kartenmaterial, Kurtaxe

Preis p. Person im DZ: 278,- ; EZ Zuschlag: 40,- Lunchpaket möglich: 20,-

3 x ÜN (Hinterzarten, Wieden und Kandern) im DZ mit Frühstück, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, Kartenmaterial, Kurtaxe

Preis p. Person: 369,- ; EZ Zuschlag: 60,- , Lunchpaket möglich: 20,-

**Buchbar über:**

Original Landreisen AG  
Wiesentalstraße 5, 79115 Freiburg  
Telefon: +49 (0) 76 1 / 88 79 311 0, Telefax: +49 (0) 76 1 / 88 79 311 88  
[www.original-landreisen.de](http://www.original-landreisen.de), [info@original-landreisen.de](mailto:info@original-landreisen.de)

**Alle Daten zum Download:** <https://www.top-trails-of-germany.de/magazin/speedhiking/>